

**5. Internationales Streichquartett-Festival**  
***Ickinger Frühling 2018***

**Internationale Spitzenensembles beim**  
**5. Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling* am 21./22. April**

Icking, den 17. April 2018 – Zum 5. Internationalen Streichquartett-Festival ***Ickinger Frühling 2018*** erwartet Klangwelt Klassik drei Spitzenquartette aus Italien und Deutschland im Ickinger Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums. Im Rahmen des renommierten Festivals sind am Wochenende des 21./22. April das **Quartetto di Cremona** aus Italien, das **Minguet Quartett** aus Köln und das **Klenke Quartett** aus Weimar zu hören.

Das ursprünglich angekündigte Arcadia String Quartet aus Rumänien musste krankheitsbedingt seine Tournee kurzfristig absagen. Für die Sonntags-Matinée am 22. April um 11 Uhr kommt das vielfach ausgezeichnete **Klenke Quartett** aus Weimar. Die vier Musikerinnen werden mit Werken von Bach, Mozart und Mendelssohn zu hören sein.

Das Streichquartett-Festival ***Ickinger Frühling*** überzeugt seit nunmehr fünf Jahren nicht nur durch hoch qualifizierte musikalische Darbietungen und erstklassige Künstler. Das Festival ist auch ein Ort der Begegnung, des musikalischen Gesprächs und des Austauschs zwischen Weltklasse-Künstlern, Freunden und Kennern der Musik.

**Der *Ickinger Frühling 2018* entführt nach Italien**

Das Internationale Streichquartett-Festival ***Ickinger Frühling 2018*** setzt in seinen vier Konzerten in diesem Jahr den Akzent auf Italien. Die Entdeckungsreise führt zu berühmten italienischen Komponisten, die neben Opern und Symphonien auch im Genre Streichquartett großartige Werke geschaffen haben. Ihr kammermusikalisches Oeuvre ist auf den Podien hierzulande selten zu hören. Klangwelt Klassik rückt diese Werke ins Zentrum des diesjährigen Festivals: auf dem Programm stehen unter anderem Luigi Boccherini, Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Ottorino Respighi und der noch eher unbekanntere zeitgenössische Komponist Fabio Vacchi. Die Italiensehnsucht hat auch andere europäische Komponisten inspiriert. So wird auch Hugo Wolfs „Italienische Serenade“ und Peter Ilijtsch Tschaikowskys Sextett „Souvenir de Florence“ den Blick nach Italien wenden.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden zeitgenössische Werke des mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen dekorierten deutschen Komponisten Peter Ruzicka (Minguet Quartett) und des mit dem Arcadia String Quartet eng verbundenen rumänischen Komponisten Sabin Pautza.

Meisterwerke der klassischen und romantischen Quartett-Literatur von Haydn, Mozart, Beethoven Wolf und Dvořák runden das Programm traditionell ab.

**Das Quartetto di Cremona spielt mit dem Zauber Paganinis**

Italien bildet die Klammer des diesjährigen Festivals. Eröffnet wird das Wochenende mit dem aus Genua stammenden **Quartetto di Cremona**. Die Musiker spielen auf den vier Stradivari-Instrumenten, die als das berühmte Paganini Quartett in die Geschichte eingingen. Der legendäre „Teufelsgeiger“ Niccoló Paganini hatte sie Anfang des 19. Jahrhunderts persönlich erworben und zu einem besonderen Quartettsatz zusammengestellt. Sie gehören heute zu den wertvollsten Instrumenten der Welt und gingen durch die Hände der berühmtesten Ensembles wie des Tokyo String und des Hagen Quartetts. Was könnte zum Auftakt in den *Ickinger Frühling* besser passen als

ein darauf abgestimmtes rein italienisch geprägtes Programm mit Luigi Boccherinis Nr. 6 in C-Dur op. 2, Giuseppe Verdis e-Moll Quartett und Ottorini Respighis Nr. 3 in D-Dur?

### **Minguet Quartett: Brücken zur Neuen Musik**

Am Samstagabend folgt das Minguet Quartett, das neben seinen Interpretationen der klassisch-romantischen Literatur auch für seine Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Musik und aufsehenerregenden CD-Einspielungen vielfach ausgezeichnet wurde. Das Ensemble, gewohnt vor ausverkauften Häusern zu spielen, steht in engem Austausch zu den bedeutendsten Komponisten unserer Zeit und bringt in Icking anlässlich des 70. Geburtstags von Peter Ruzicka das Quartett Nr. 2 „...Fragment...“ zur Aufführung – ein Werk, das ästhetisch den Spuren Anton Weberns und Gustav Mahlers folgt. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts KV 387 G-Dur und dem berühmten Amerikanischen Quartett von Antonín Dvořák setzt das Ensemble außerdem zwei Klassiker auf das Programm.

### **Festival Sonntag mit Klenke Quartett und Quartetto di Cremona**

Das **Klenke Quartett** aus Weimar eröffnet den Festival-Sonntag. Das aus vier Powerfrauen bestehende Ensemble gilt als eine der profiliertesten Formationen, die mit Tiefgründigkeit und Klangintensität die internationalen Podien erobert haben. Für ihre Einspielung der berühmten Streichquartette von Mozart erhielten sie in Cannes den begehrten Midem Classical Award. Im Harenberg Kammermusikführer wird die Aufnahme als Referenz empfohlen. Mozart steht auch auf dem Programm in Icking: Die vier Musikerinnen werden mit dem berühmten Dissonanzen Quartett in C-Dur KV 465 von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein. Außerdem auf dem Programm stehen Johann Sebastian Bachs Kontrapunkte 1, 2 und 9 aus "Kunst der Fuge" BWV 1080 und das Streichquartett D-Dur op. 44/1 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Das **Quartetto di Cremona** kehrt im letzten Konzert des Ickinger Frühlings mit Puccini, Vacchi, Mozart, Wolf und Tschaikowsky mit packenden Werken zum Thema Italien zurück. Als krönender Abschluss erklingt das bewegende Streichsextett „Souvenir de Florence“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky.

Zu den Konzerten finden jeweils eine Stunde vor Beginn qualifizierte Einführungen in die Werke statt. Dafür konnten der durch zahlreiche Publikationen bekannte Musikkritiker **Klaus Kalchschmid** sowie der Musikexperte **Robert Faessler** gewonnen werden.

### **Zwischenspiel: Bühne frei für hochbegabte Nachwuchsmusiker**

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird Klangwelt Klassik auch in diesem Jahr wieder hochbegabten jungen Nachwuchskünstlern die Gelegenheit geben, sich einem versierten Festival-Publikum vorzustellen. Zwischen den großen Konzerten am Sonntag, den 22. April spielen die Geschwister Gesine Hadulla (17 Jahre alt, Violine) und Antonia Hadulla (15 Jahre alt, Kontrabass) Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Als Duo haben sie den ersten Bundespreis beim Wettbewerb Jugend Musiziert erhalten. Sie erhalten zahlreiche Förderungen, unter anderem ein Stipendium der Kammermusik Werkstatt des BR Sinfonieorchesters. Gesine Hadulla ist Jungstudentin am Mozarteum in Salzburg, Antonia ist Schülerin am Hochbegabtenzentrum der Hochschule Franz-Liszt in Weimar. Auf dem Programm stehen Werke von Reinhold Glière, Georg Friedrich Händel und Astor Piazzolla.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter [www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de)

Alle vier Konzerte können unter Tel. 08178/7171 oder: [ticket@klangwelt-klassik.de](mailto:ticket@klangwelt-klassik.de), zum günstigen Paketpreis bestellt werden. Einzelkarten erhalten Sie im Online-Shop unter [www.klangwelt-klassik.de](http://www.klangwelt-klassik.de), bei München-Ticket oder an der Tageskasse.

## Das Programm:

### Samstag, 21. April 2018 / Konzerte 1 + 2

#### Beginn 16.00 Uhr

Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



#### Quartetto di Cremona, Italien

**Cristiano Gualco** Violine  
**Paolo Andreoli** Violine  
**Simone Gramaglia** Viola  
**Giovanni Scaglione** Violoncello

**Luigi Boccherini** Streichquartett Nr. 6 C-Dur op. 2 G 164  
**Giuseppe Verdi** Streichquartett e-Moll  
**Ottorino Respighi** Streichquartett Nr. 3 D-Dur

#### Beginn 19.30 Uhr

Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



#### Minguet Quartett, Köln

**Ulrich Isfort** Violine  
**Annette Reisinger** Violine  
**Aroa Sorin** Viola  
**Matthias Diener** Violoncello

#### Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett G-Dur KV 387

#### Anton Webern

Streichquartett 6 Bagatellen op. 9

#### Peter Ruzicka

Streichquartett 2. Streichquartett „... Fragment...“

#### Gustav Mahler

Streichquartett  
„Ich bin der Welt abhanden gekommen“ (Bearbeitung Annette Reisinger)

#### Antonín Dvořák

Streichquartett 12. Streichquartett F-Dur op. 96  
„Amerikanisches Quartett“

### Sonntag, 22. April 2018 / Konzerte 3 + 4

#### Beginn 11.00 Uhr

Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



#### Klenke Quartett (Weimar)

**Annegret Klenke** Violine  
**Beate Hartmann** Violine  
**Yvonne Uhlemann** Viola  
**Ruth Kartenhäuser** Violoncello

**Johann Sebastian Bach** Kontrapunkte 1, 2 und 9 aus "Kunst der Fuge", BWV 1080

**Wolfgang Amadeus Mozart** Streichquartett C-Dur KV 465  
"Dissonanzen-Quartett"

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Streichquartett D-Dur op. 44/1

**Beginn 16.00 Uhr**

Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn

**Quartetto di Cremona, Italien**

**Cristiano Gualco** Violine  
**Paolo Andreoli** Violine  
**Simone Gramaglia** Viola  
**Giovanni Scaglione** Violoncello  
mit **Ernest Braucher** Viola  
und **Fabio Fausone** Violoncello

**Wolfgang Amadeus Mozart** Streichquartett G-Dur KV 80  
„Lodi Quartett“  
**Fabio Vacchi** Streichquartett Quartettsatz (Streichquartett Nr. 2)  
**Hugo Wolf** Streichquartett „Italienische Serenade“  
**Giacomo Puccini** Streichquartett „Crisantemi“  
**Peter Ilijtsch Tschaikowsky** Streichsextett „Souvenir de Florence“

Hochauflösende Fotos für den Druck finden Sie in unserer [Mediengalerie](#) zum Download.

**Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:**

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen **Meistersolisten im Isartal** und **Ickinger Frühling** hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe **Meistersolisten im Isartal** hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete **Internationale Streichquartett-Festival Ickinger Frühling**, das im Jahr 2018 bereits zum fünften Mal stattfindet, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles aus der internationalen Musikszene. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Klangwelt Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.  
Bettina Gaebel  
Zeller Straße 48  
82067 Ebenhausen  
[bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de](mailto:bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de)  
T 08178 7554  
M 0170 306 2938

**Veranstalter:**

KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.,  
c/o Prof. Dr. Werner Wellhöfer  
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking